

## KONTRASTIVE LINGUISTIK

### (Fehleranalyse und Fehlerbewertung im Fremdsprachenunterricht)

Yrd. Doç. Dr. İbrahim İlkan (\*)

Ich möchte mit dem Aufsatz von Karl Richard Bausch : «Kontrastive Linguistik» in dieses Thema einsteigen.

Er geht von der Fragestellung aus, für welche der komplexen Prozeduren und Probleme innerhalb des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen, einzelne Wissenschaften, wie z. B. die Linguistik, helfend und verbessernd beitragen können. Diese Prozeduren und Probleme nimmt er als Gesamtgegenstand einer eigenständigen Wissenschaft an und setzt sich dann mit einem Teilgebiet, das er durch folgende Erfahrungstatsachen determiniert sieht, auseinander.

1. Jeder Mensch, der sich an das Erlernen einer Fremdsprache heranmacht, verfügt bereits über seine Grundsprache (GS); er hat diese GS «internalisiert» (dieses Stadium wird etwa mit dem 11. Lebensjahr erreicht).

2. Jede Fremdsprache (FS) kann nur durch den Filter der von dem jeweiligen Individuum internalisierten GS erlernt werden. Dies gilt in dieser strikten Form allerdings nur für die Anfangsphase. Im Laufe des Lernprozesses internalisiert der Lernende kontinuierlich neues FS-Material. Die Filterwirkung, die von der GS ausgeht, wird also um dieses internalisierte FS-Material ergänzt. Dasselbe gilt für das Material, das bereits aus weiteren FS internalisiert worden ist, bzw. gleichzeitig internalisiert wird. Jede Phase in konsekutiven Fremdsprachenerwerbsprozessen wird durch das gesamte internalisierte Material einerseits der GS und andererseits der FS (n) ( $FS_1 + FS_2 + \dots$ ) dominiert.

---

(\*) Selçuk Üniversitesi Fen - Edebiyat Fakültesi Alman Dili ve Edebiyatı Anabilim Dalı Öğretim Üyesi

3. Jedes Individuum neigt dazu, internalisierte Laute, Formen und deren Distributionen auf die zu erlernenden FS-Strukturen zu übertragen. Solche Übertragungsprozesse führen zu «negativen Transfers» Wenn negative Transfers durch das Übertragen von Strukturen der GS auf die FS zustande gekommen sind, gebraucht man für dieses Phänomen den Terminus «Interferenz.»

Interferenzen werden dann einerseits nach Sprachebenen beschrieben und klassifiziert (lexikalische Interferenzen etc.) und andererseits mit den Übungstypen in denen oder durch die sie entstanden sind in Beziehung gesetzt. (Interferenzen aus Übersetzungen, Diktaten usw.) Nicht jeder Übungstyp lässt diesselben Typen von Interferenzen zu. Beispiele für Interferenzen aus Übersetzungen :

	GS	FS
graphische Interferenz	fürüstück	frühstück
lexikal. » :	Ich <del>trinke</del> Suppe (Çorba içiyorum)	Ich esse Suppe
Morphosyntakt. » :	Ich heirate <b>mit</b> Sie (Onunla ev- leneceğim)	Ich heirate Sie

Die kontrastive Linguistik will sich mit der Interferenzproblematik beschäftigen und einen Beitrag zur erfolgreichen Beeinflussung der sich daraus ergebenden Lernhemmungen erarbeiten.

### **Kontrastive Linguistik (KL)**

Die KL ist ein Gebiet der theoretischen und auch der angewandten Linguistik. Zunächst liegt der Schwerpunkt auf der theoretischen Linguistik, wobei das Hauptanliegen auf dem systematischen Vergleich zweier oder mehrerer Sprachen auf all ihren Ebenen und unter Verwendung desselben grammatischen Modells liegt. Dieser auf das funktionierende System von Sprachen ausgerichtete Charakter dient ihr als theoretische Basis.

Als Anwendungsgebiet werden von allem Fremdsprachenunterricht aber auch automatische Übersetzung gesehen.

Die Fehleranalyse (FA) stellt ein Teilgebiet der KL dar. Über die FA lassen sich Voraussagen und Erklärungen der KL falsifizieren, bzw. verifizieren.

## Erste Modelle der KL

Sprachvergleiche moderner Art unterscheiden sich im wesentlichen dadurch gegenüber früheren Untersuchungen, dass sie systematisch, synchronisch und weitgehend wertungsfrei durchgeführt werden. Das erste Modell der KL stammt von G.L. Trager, «The field of linguistics», 1949.

Er unterteilt die KL in eine Disziplin, die Subsysteme innerhalb einer Einzelsprache gegenüberstellt. (z. B. innerhalb des Deutschen, innerhalb des Französischen etc.) und in eine Disziplin, die mehrere Einzelsprachen untereinander gegenüberstellt (z. B. das Deutsche dem Französischen...). Zu Prozeduren des Lehrens bzw. Lernens einer FS wird nirgendwo Stellung genommen.

Ein zweites, bedeutendes Modell stammt von :

C. A. Ferguson - Mitarbeiter : «Contrastive Structure Series», 1959. Diese Serie ist unterteilt in jeweils eine Arbeit zum Lautsystem und eine Arbeit zum grammatischen System für bestimmte Sprachenpaare. (Englisch-Deutsch, Englisch-Französisch, ...)

Der Begriff KL wird durch kontrastive Grammatik (KG), bzw. Kontrastive Studie / Kontrastive Analyse (KA), ersetzt.

Daraus folgt :  $KL = KG_1 + KG_2 + \dots$

$$KG_1 = KA_1 + KA_2 + \dots$$

$$KG_2 = KA_1 + KA_2 + \dots$$

In KGn sind nach Ferguson sowohl Strukturunterschiede als auch Strukturähnlichkeiten- und gleichheiten zu beschreiben.

Adressatengruppe : Lehrbuchautoren und Fremdsprachenlehrer «Sie sind in der Lage die nach rein linguistischen Kriterien erstellten KGn zu didaktisieren». Mit dem Prozess der Didaktisierung soll die Eliminierung von jenen Interferenzen (GS - FS) erreicht werden. zu denen das Individuum während der Erlernung einer FS neigt. Nach Ferguson kann der KL prinzipiell jede deskriptive Grammatik zugrunde gelegt werden. Für die inzwischen vorliegenden Teilbeschreibungen sprachlicher Systeme wurde vor allem die Generative Transformationsgrammatik zugrunde gelegt.

## Leistung der KL

Kontrastiv können wichtige Analogien und Unterschiede in der

---

(KL=Gesamtdisziplin / KG=Allgemeine Darstellung von Sprachenpaaren / KA = Konkrete Teilrealisierungen aus KGn.

Sprachgestaltung festgestellt und dadurch Einsichten in das Wesen und Funktionieren der Einzelsprache gewonnen werden. Kontrastierung und der Vergleich der Sprache des Schülers (mit ihren verschiedenen Registern und Dialekten) und der Sprache, die gelernt wird, können Fehlerursachen aufdecken und sollen dann als Basis für die Erstellung von Programmen dienen, die Abhilfe schaffen.

Diese Vorgehen bringt eine Abstufung in der Fehlerbewertung mit sich. Die Frage der Fehlerursache geht in den Fremdsprachenunterricht mit ein.

— Wann greift der Lerner auf muttersprachliche Strukturen zurück?

— Warum hat eine abweichende Äusserung genau die spezielle Form angenommen?

Begriffe wie **interlinguale Interferenz** (Merkmalsübereinstimmungen mit einer  $L_1$ -Einheit führen zu assoziativen Fehlbildungen) und **intralinguale Interferenz** (Assoziationsketten, die innerhalb der  $L_2$  ablaufen, bedingen den Fehler) wurden eingeführt.

Solche Fehlerklassifikationen sollen eine gerechtere Fehlerbewertung ermöglichen und den Fremdsprachenunterricht durch gezielte Hilfestellung des Lehrers weniger frustrierend gestalten.

### **Probleme der KL**

Bevor die Struktur verschiedener Sprachtechniken kontrastiert werden kann, müssen die entsprechenden Voraussetzungen des Sprechens, die räumliche, sozial-kulturelle und stilistische Gliederung kontrastiert werden. Was in einer Sprache auf einer Ebene der Analyse gefunden wird, ist in einer anderen nicht notwendigerweise auf derselben Ebene zu finden. So kann z. B. das, was lexikalisch gesagt wird, durch Betonung oder Satzstellung verdeutlicht oder verändert werden. Beispiele: Semantisch eindeutige Sätze in der GS können in der FS mehrdeutig sein oder umgekehrt:

- a. Peter sagt, dass er gehen würde  
( Peter **gideceğini** söyledi )
- b. Peter sagt, dass er gehen würde  
( Peter **onun** gideceğini söyledi )

Das Deutsche: 'Ich möchte das graue Kleid in der Ecke anprobieren'

hat je nach Intonation zwei Bedeutungen : a) Das Kleid, das an der Ecke ist b) Sie will das Kleid nur **an der Ecke** probieren.

Im Türkischen kann der angegebene Satz genauer formuliert werden.

a) Köşedeki gri elbiseyi denemek istiyorum b) Gri Elbiseyi köşede denemek istiyorum.

In dem Satz «er ist vielleicht müde» kann '**vielleicht**' als normaler Partikel im Sinne von möglicherweise oder als Abtönungspartikel zur Verstärkung von «müde» (sehr müde) verstanden werden. In der Türkischen Übersetzung «O belki yorgundur» wird nur die erste Bedeutung wiedergegeben.

Diese fehlende Übereinstimmung von Ebene, zu Ebene trägt zu der Schwierigkeit bei, einen genauen Vergleich zweier Sprachen durchzuführen.

Auf ein weiteres Gebiet des Kontrastes zwischen Sprachen, das bisher noch nicht bearbeitet ist, weisen Idiome und Sprichwörter hin. Sie beinhalten bestimmte Vorstellungen einer Sprachgemeinschaft über Dinge, die in einer anderen Sprachgemeinschaft ganz anders aussehen. Obwohl der Schüler idiomatische Wendungen lernen kann, wird er nicht automatisch mitlernen, über welches Inventar von Vorstellungen und Charakteristika von Begriffen ein Muttersprachler verfügt. Beispiele : a)  $\dot{\text{ı}}$ n. ins offene Messer laufen lassen (bir kimseyi ateşə atmak) b) Er ist keinen Schuss Pulver Wert (Onun onparalık değeri yok) c) die Kirche im Dorf lassen (mümkün olmayanı talep etmeme ve zorlamama; realist olma).

Es ist der kontrastiven Linguistik bisher noch nicht gelungen über Teilbeschreibungen sprachlicher Systeme hinaus zu kommen, und solche kulturell bedingten Besonderheiten und den Einfluss, den sie auf die Sprecher haben, zu analysieren und fruchtbar zu machen. Eine Fehleranalyse auf Basis der KL soll nach ihren kommunikativen Funktionen dargestellt werden, damit die kommunikativen Bedürfnisse in der FS nicht ausgeschaltet bleiben.

## **L i t e r a t u r**

Bausch, Karl Richard : Kontrastive Linguistik, in : Koch, Walter (Hg) : Perspektiven der Linguistik 1, Stuttgart 1973

Burgschmidt, E. : Götz, D. : Kontrastive Linguistik, deutsch / englisch München 1974

Legenhausen, Lienhard : Fehleranalyse und Fehlerbewertung, Berlin 1975

- Lewandowski, Th. ; Linguistisches Wörterbuch, Heidelberg 1976
- Nickel, Gerhard (Hg) : Reader zur kontrastiven Linguistik, Frankfurt 1972
- Ülkü, Vural : Affixale Wortbildung im Deutschen und Türkischen.  
Ein Beitrag zur deutsch-türkischen kontrastive Grammatik,  
Ankara D.T.C.F. yayınları 1980

## Ö Z E T

Karl Richard Bausch, «karşılaştırmalı dilbilim» adlı makalesinde, yabancı dilin (YD) öğrenilmesi ve öğretilmesinde dilbilimin katkılarının neler olabileceği noktasından hareket etmektedir :

- 1) Yabancı dil öğrenmek isteyen kişide anadil (AD) önceden oluşmuştur,
- 2) YD, anadilin süzgecinden geçerek öğrenilecektir,
- 3) YD öğrenenler kazanılan dilin (AD) ses ve biçimlerini YD'in yapılarına aktarırlar. Bu olumsuz hatalara 'Interferenzfehler' (AD'nin etkisi ile YD'de yapılan hatalar) denir.

Karşılaştırmalı dilbilim, girişim hatalarının, öğrenmede ortaya çıkan zorlukların tesbitine çalışır. Teorik ve uygulamalı karşılaştırmalı dilbilimi diye ikiye ayrılmasına rağmen, ağırlık noktası teorik dilbilim üzerinde yoğunlaşmıştır.

Karşılaştırmalı Dilbilim modelinin birincisi G.L. Trager'e aittir. «The field of linguistics». Trager bir dili kendi içerisinde alt sistemlere ayırır ve bu alt sistemleri karşılaştırır, daha sonra ise iki veya daha fazla dili birbirleri ile karşılaştırır.

İkinci önemli model ise C.A. Ferguson - «Uygulamalı Dilbilim Merkezi» tarafından ortaya atılmıştır. «Contrastive Structure Series», 1959. Bu seride belirli iki dil grubunun ses ve gramer sistemlerinin işlenmesi öngörülmüştür. Ferguson'a göre karşılaştırılan dillerin yapı bakımından farklılıkları, ayrılıkları, benzerlikleri tanımlanmalıdır, ve karşılaştırmalı dilbilimi deskriptiv gramere dayandırılmalıdır.

Öğrencinin konuştuğu dil ile öğrendiği yabancı dilin karşılaştırılması hataların kaynağı olabileceği gibi, yabancı dil programlarının geliştirilmesine de yardımcı olacaktır.

Hataların kaynağı yabancı dil dersine dayanır :

- Öğrenci ne zaman ana dilin kurallarına sarılır?
- Farklılık gösteren bir ifade, neden aynı biçimi benimsemiştir?

Yabancı dildeki hataların değerlendirilmesinde iki kavram geliştirilmiş olup, bu değerlendirme ve öğretmenin yardımları ile yabancı dildeki hatalar bir ölçüde de olsa önlenabilir.

1. Interlinguale Interferenz (anadil ile benzer özellik gösteren, yabancı dilde çağrışım yolu ile yapılan yanlış cümle teşkilleri.)

2. Intralinguale Interferenz (yabancı dil kullanımında ve yabancı dil çağrışım halkaları içerisinde yapılan hatalar).

Karşılaştırmalı dilbilimin problemlerinden biri, bir dilde bir anlama gelen bir cümlenin, diğer dilde çok anlama gelmesidir.

a) Peter sagt, dass er gehen würde.

1) Peter gideceğini söyledi.

2) Peter, onun gideceğini söyledi.

Almancada ifade edilen «Ich möchte das graue IKeid in der Ecke anprobieren.» cümlesi vurguya göre iki anlam taşımasına rağmen, Türkçede sadece bir anlam taşır.

Karşılaştırmalı dilbiliminin diğer bir problemi de deyimler ve atasözleri ile ortaya çıkar. İnsan topluluklarına göre özellik gösteren atasözlerini ve deyimleri öğrenci öğrenmesine rağmen, onların taşıdıkları değer ve özellikleri derhal öğrenemeyecektir.

Karşılaştırmalı dilbilimi bugüne kadar kültürlerin özelliklerine, etkilerine girmemiştir. Karşılaştırmalı dilbilim çerçevesinde yapılan hataların analizi, yabancı dil kullanma doğrultusunda olmaktadır ki, dilin fonksiyonu olan 'komunikasyon' yabancı dilde gerçekleşmiş olur.